

Medientext

Tatort Langmatt – Das Rosenross

Ein Comedy-Hörstück zu den Tieren in der Sammlung

6. Mai bis 11. Dezember 2022

Das Museum Langmatt wurde Schauplatz eines Verbrechens! Was ist geschehen? Welche finsternen Geister treiben ihr Unwesen? Bereits ist Kommissarin Hugentobler vor Ort, nimmt Ermittlungen auf und befragt die Tiere der Sammlung. Freudig nutzen diese die Gelegenheit, endlich aus dem Schatten der Impressionisten zu treten und fabulieren mit erstaunlicher Fantasie. *Tatort Langmatt* ist ein innovatives Comedy-Hörstück, das zu einer humorvollen Entdeckung einer bemerkenswerten Vielfalt an Tieren in der Sammlung einlädt.



Birgit Steinegger und Gabriel Vetter bei der Aufnahme der Dialoge im Tonstudio tonton, Basel, Februar 2022



Motiv der Einladungskarte

Die Besucher*innen bewegen sich mit einem Tablet und Kopfhörern durch das Museum. Mittels Beacon-Technologie beginnt das Comedy-Hörstück zu spielen, sobald man sich in den nächsten Raum begibt, wodurch sich eine ganz neue Ebene der Wahrnehmung öffnet. Durch die Kopfhörer ist eine wesentlich intensivere Erfahrung möglich als beispielsweise mit einem Audioguide. Die eingesetzte App wurde vom Stadtmuseum Aarau entwickelt und erst kürzlich lanciert. Für das Einsprechen der Dialoge konnte das Museum Langmatt mit Birgit Steinegger und Gabriel Vetter zwei prominente Sprachakrobat*innen gewinnen, die ihren Teil am komödiantischen Charakter des *Tatort Langmatt* beitragen.

LANGMATT

Zum Inhalt: Kommissarin Hugentobler nimmt ihre Suche nach einem verschwundenen Ross in der atmosphärischen Bibliothek auf, wo Kamel und Löwe sich bereits genervt in den Haaren liegen. Im Korridor singen zwei asiatische Fabelwesen heimische Weisen, während im Esszimmer die Schnecke im Bild von Léopold Rabus Baldrian zur Beruhigung verlangt. Im Venezianerzimmer leitet der Hund im Gemälde von Gustave Courbet einen reichlich hochtrabenden Hundeworkshop, und ein Wasserbüffel schwadroniert von Geistern in der Langmatt. Schlimmer als in jeder WG quasseln im 18ième-Zimmer alle möglichen Tiere durcheinander. Ein Hase pfeift unpassend dazwischen, Kommissarin Hugentobler nimmt Reissaus. Besänftigend säuselt hingegen im Tapetenzimmer im Obergeschoss eine übersinnliche Stimme, und in der Veranda quakt eine Ente, öffnet ein Papagei die Kommissarin nach. Schliesslich findet sie im flackernden Schein eines Kaminfeuers des Rätsels traurige Lösung in der schauerlich abgedunkelten, kleinen Bibliothek.

Mit dem *Tatort Langmatt* betritt das Museum Langmatt Vermittlungs-Neuland und setzt die 2017 begonnenen digitalen Erkundungen durch seine Sammlungen und den Park fort. Inzwischen gehört das Museum Langmatt im Kanton Aargau zu den Pionieren im Bereich der digitalen Vermittlung. Mutig, erfindungsreich und gerne mit einer ordentlichen Prise Humor finden klassische Vermittlungsangebote innovative Erweiterungen. Die neue Technologie ermöglicht einen leichten, spielerischen Zugang zur Sammlung, nicht nur, aber besonders auch für junge und jung gebliebene Generationen.

Begleitveranstaltungen: siehe Website
Medienbilder: www.langmatt.ch/medien